

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2025/26



I. Grundlegendes

Für die „Durchführung der Hallenmeisterschaft 2025/26“ gilt die [Wettspielordnung](#) in der jeweils gültigen Fassung. Ergänzende Bestimmungen, die immer nur für die jeweils ausgeschriebene Meisterschaft gelten, sind in der Ausschreibung oder diesen Durchführungsbestimmungen explizit festgehalten.

Aussagen, die das Regelwerk betreffen, und für Österreich angewendet werden, befinden sich bei den [aktuellen Veröffentlichungen auf der ÖHV-Webseite unter dem Menüpunkt Schiedsrichter](#).

Ab-, An- und Ummeldungen von Spielern, Nennungen und sämtliche Fragen, die den Spielbetrieb der österreichischen Meisterschaft betreffen, sind an liga@hockey.at (Sabine Blemenschütz) zu richten. Schiedsrichterfragen sind an die Vereinsreferenten zu richten oder an Fritz Weiland (f.weiland@hockey.at). Bei Fragen zu Spielverschiebungen, Bespielbarkeit von Plätzen und der Umsetzung von Spielplanerstellung, Modus-/Koordinationssitzung bitte an Martin Ronczay wenden (Martin.ronczay@a1.at) oder (spielplan@hockey.at).

II. Termine

12.11.2025	Meisterschaftsbeginn Halle
08.03.2026	Meisterschaftsende Halle
24./25.1.2026	Viertelfinale hin/retour 8 Spiele/Tag
30./31.01.2026	Masters & Relegation (Südstadt? NEU)
28.02.-01.03.2026	FF U14
07.-08.03.2026	FF U16
29.11. / 13.12. / 17.01. / 14.02. / 08.03.	Turniertage U9

Erläuterung von Abkürzungen

GDAnzahl der Runden im Grunddurchgang

VFViertelfinale

FF.....Final Four/Masters

Platz 3Spiel um Platz 3 wird ausgetragen

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2025/26



III. Spielklassen und Spielberechtigung Erwachsene

	Anzahl Teams	Runden GD	Final-spiele	Anmerkungen
Bundesliga Damen & Herren	6	2	VF, FF & Relegation	Der GD dient der grundsätzlichen Platzierung. Spielzeit 4x10 Minuten (Pause 1/5/1). Aus 6 der Bundesliga + Erst- und Zweitplatzierte der 2. BL = 8 Mannschaften ergibt sich ein Viertelfinale, das am 24.01. in POSH und am 25.01.2026 in WAL mit Teamspielern gespielt wird. Spielpaarungen im VF: 1vs.8, 2vs.7 usw. - 2 Spiele. Torverhältnis zählt. Die Spielpaarungen ergeben sich aus der Platzierung im Grunddurchgang (bessere Platzierung hat „Heimrecht“). Alle Spiele im VF werden in einer Halle ausgetragen. Start 09:30, Rhythmus 90 Minuten, letztes Spiel 20:00 Uhr. Die 4 Sieger aus VF gehen in das Halbfinale beim Masters, die jeweiligen Sieger stehen im Finale. Es gibt kein Spiel um Platz 3. Die 4 Verlierer aus VF spielen „Relegation“. Spieltermin Freitag 30.01. (4 Halbfinale) und Samstag 31.01. (4x Relegation und 2x Finale). Sieger der Relegation sind berechtigt BL zu spielen, Verlierer steigen ab. Normaler Ablauf mit einem Entscheidungsspiel.
2. BL Damen & Herren	6	2	Relegation (Aufstieg)	1. und 2. spielen Viertelfinale mit Bundesliga. Der Meister wird nach dem GD ermittelt. Letztplatzierte steigen in die 3. Liga ab.
3. Liga-D	9	3x3	HF/F	9 Mannschaften werden geteilt in 3 Gruppen je 3 Teams. In der Gruppe Hin- und Rückrunde mit Heimspielen. Die Entscheidung fällt am 28.02./01.03. im WAL folgendermaßen: 1A, 1B, 1C und der beste Gruppenzweite spielen Halbfinale (bester Gruppenzweiter gegen den besten 1. und die restlichen Gruppenersten gegeneinander), Sieger spielen Finale (-> also 2 Halbfinali und ein Finale, Finalsieger = Aufsteiger).

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2025/26

				Die restlichen Plätze werden ausgespielt. Verbleibende Zweite gegeneinander und die Dritten gegeneinander. Schlechtester Dritte spielfrei. Für die Festlegung der Positionen zwischen den Gruppen, also "Bester Erster", "Bester Zweiter" usw. sind folgende Faktoren entscheidend: die erreichten Punkte, dann die Anzahl der Siege, danach das Torverhältnis und dann die geschossenen Tore. Erstplatzierte ist in die 2. BL-D aufstiegsberechtigt.
3. Liga-H	6	2		Der Erstplatzierte ist in die 2. BL-H aufstiegsberechtigt. Der Letztplatzierte steigt in die 4. Liga-H ab.
4. Liga-H	10	2x5	HF/F	10 Mannschaften werden geteilt in 2 Gruppen je 5 Teams. In der Gruppe nur Hinrunde mit gelosten Heimspielen (2 Heim, 2 Auswärts). Entscheidung: Halbfinale (1A vs 2B / 2A vs 1B), Sieger spielen Finale (-> also 2 Halbfinali und ein Finale, Finalsieger = Aufsteiger). Die restlichen Plätze werden ausgespielt. 3A vs 3B/ 4A vs 4B/ 5A vs 5B. Halbfinali und Finale am 28.02./01.03. in MÖD. Spiele um die restlichen Plätze am 28.02./01.03. im WAL. Sollte HGM 2 um die restlichen Plätze spielen, dann dieses eine Spiel auch in MÖD ansetzen. Der Erstplatzierte ist in die 3. Liga-H aufstiegsberechtigt. Kein Abstieg.
5. Liga-H	jnM	Turnierform		Kein Aufstieg.

Viertelfinale, Halbfinale, Finale und Relegation zählen als „Endspiele“ in Bezug auf die Finalspielberechtigung. Alle endnominierten Teamspieler der U21 besitzen automatisch eine

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2025/26

Finalspielberechtigung, sofern sie in der Hallensaison 25/26 nicht schon ein Spiel im Ausland gespielt haben.

Spielberechtigte Personen aus dem Grunddurchgang verbleiben für VF und Masters in der Mannschaft, in der sie schon der GD gespielt haben. Teamspieler kommen dazu.

Für männliche Spieler (Jahrgang 2010) gilt, dass sie

- erst ab Herbst 2025 in einer Erwachsenenliga (aber nicht Bundesliga)
- in der Hallensaison 2025/26 in einer Erwachsenenliga (aber nicht im Bundesliga Grunddurchgang)
- ab Frühjahr 2026 auch in der Bundesliga

eingesetzt werden dürfen.

Weibliche Spielerinnen (Jahrgang 2010) dürfen bereits im Frühjahr 2025 in der Bundesliga eingesetzt werden und sind demzufolge auch in der Hallensaison in der Bundesliga einsatzberechtigt.

IV. Spielklassen und Spielberechtigung Jugend

Altersgrenzen

U18w+m	2007 - 2010
U16w+m	2009 - 2012
U14w+m	2011 - 2014
U12	2013 - 2016
U10	2015 - 2018
U9	Ab 6. Geburtstag 2017 - 2018

Spielklassen Jugend

	Anzahl Teams	Runden GD	Finalspiele	Anmerkungen
U18w+m	6/5	1	nein	
U16w+m	8/7	1	FF & Platz 3	Die 4 Erstplatzierten spielen FF & Platz 3.
U14w+m	7/9	1	FF & Platz 3	Die 4 Erstplatzierten spielen FF & Platz 3.
U14mx-Cup	7	1	nein	
U12w+mx	8/6	1/2	nein	

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2025/26

U12mx-Cup	9	1	nein	
U10w+mx	4/7	2/1	nein	
U10mx-Cup	8	1	nein	
U9w+mx	4/6	2/2	nein	4:4, 4 Tore ohne Laufbewerbe, Turnierform
U9mx-Cup	5	2	nein	4:4, 4 Tore ohne Laufbewerbe, Turnierform

Generell gilt für alle Jugend-Bewerbe: ein Jugendlicher darf **maximal in zwei Spielklassen der Jugend** eingesetzt werden. Ab der U16 (Spieler, die nicht mehr U14 spielberechtigt sind) darf jeder Spieler zusätzlich in einem Erwachsenen-Bewerb spielen.

Bezogen auf Cup-Bewerbe: Spieler, die bei U14m, oder Spieler:innen, die bei U12mx oder U9mx eingesetzt werden, dürfen in der jeweiligen Alters-Spielklasse nicht zusätzlich im Cup-Bewerb spielen. Ein Meistertitel (österreichischer Meister der jeweiligen Spielklasse) wird nur in einem Meister-Bewerb vergeben. Cup-Bewerbe sind keine Meister-Bewerbe.

V. Spielzeiten & Regeln

Spielzeiten und spezielle Regelauslegungen, die abweichend vom FIH-Regulativ sind, sind in den [altersklassenspezifischen Regeln Halle](#) auf der Webseite festgehalten.

Ausnahmsweise wird die Spielzeit für A- und B-Liga in dieser Hallensaison mit 4x10 Minuten (Pause 1/5/1) festgelegt. Dies gilt für den gesamten Grunddurchgang sowie für die Finalspiele (VF, Masters, Relegation).

Regeln zur Durchführung der U9-Meisterschaft, sind [unter folgendem Link](#) auf der Webseite festgehalten. Die U9-Bewerbe werden über die Datenbank verwaltet. Es ist der entsprechende Spielbericht zu befüllen und die Wertung in der Tabelle erfolgt wie bei allen anderen Jugend-Spielen.

VI. Heimrecht

Für alle Bewerbe – ausgenommen U9 – gilt ein Heimrecht, sofern eine eigene Halle verfügbar ist bzw. eine entsprechende Verfügbarkeit an den Wettspielreferenten gemeldet wurde. Die genannte Halle muss für den Spielbetrieb kommissioniert sein.

Der Wettspielreferent hat das Recht die Spielreihenfolge den Hallenverfügbarkeiten anzupassen. Sollte der heimberechtigte Verein zu wenige oder zu den angesetzten Spieltagen nicht ausreichend Hallenzeiten zur Verfügung haben, kann der Wettspielreferent diese Spiele auch in einer anderen Halle ansetzen.

Der Wettspielreferent ist ermächtigt, nach Hallenverfügbarkeit bzw. bei Zeitproblemen - die Reihenfolge der Spiele anzupassen.

Sonderregelung Bundesländer-Nachwuchsmannschaften

Diese Regelung gilt nur für Mannschaften aus den Bundesländern Steiermark, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Tirol, Vorarlberg. Alle Mannschaften aus den oben genannten Bundesländern (U12 und jünger) sind von der Auswärtsspielpflicht befreit und spielen sowohl ihr Heim- als auch ihr Auswärtsspiel auf ihrem Heimplatz.

Diese Regelung gilt bis auf Widerruf. Sollten zwei Mannschaften aus den oben genannten Bundesländern gegeneinander spielen müssen, dann gilt die Sonderregelung nicht und die Spiele werden nach Heimrecht entsprechend ausgetragen.

VII. Bundesliga: Rangreihung und internationaler Startplatz

Damen und Herren

Der Sieger im Finale ist österreichischer Staatsmeister. Der österreichische Meister ist für den österreichischen Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchgangs, wenn dieser nicht das Finale erreicht oder
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht.

Die 4 Verlierer aus dem Viertelfinale spielen „Relegation“. Die Sieger der Relegation sind berechtigt BL zu spielen (ex aequo Platz 5 in der Meisterschaft). Die Verlierer steigen ab.

VIII. Penalty Shoot-Out

Sollte ein Bundesligaspiel (im Grunddurchgang) nach Ende der regulären Spielzeit Unentschieden enden, findet ein Penalty-Shoot-Out statt um den Sieger des Spieles zu ermitteln. Die [Regeln für die Durchführung](#) im Detail sind auf der Webseite festgehalten.

IX. Finalsspiele

Finalspiele sind gem. Art 2 (2) der aktuell gültigen [Wettspielordnung](#) definiert. Für Finalsspiele gilt bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit: es findet danach sofort ein Penalty Shoot-Out statt. Eine Ausnahme ist lediglich das Hinspiel beim Viertelfinale – hier wird einfach das Ergebnis in das Rückspiel mitgenommen. Ist nach Hin- und Rückspiel das Ergebnis in Summe Unentschieden, findet ein Penalty Shoot-Out statt.

X. Regelung für unvorhersehbare Ereignisse

Durchführungsbestimmungen können immer nur unter Berücksichtigung aktuell gültiger Bestimmungen erfolgen – Änderungen, die sich durch eine neue Gesetzeslage ergeben, bedürfen der schriftlichen Form, einer Information an betroffene Vereine und einer Veröffentlichung auf der Webseite des ÖHV.

XI. Sonstige Bestimmungen

Es ist nicht möglich, Spielgemeinschaften für die Hallenmeisterschaft zu bilden. Mannschaften/Vereine, die in dieser Saison nicht für die Halle gemeldet haben, müssen in der untersten Spielklasse beginnen.

Spielfeldgrößen für Erwachsene und im Nachwuchsbereich: max. 40x20m (Standard-Handballfeld). Ausnahme U9.

Alle eingesetzten Spieler, Trainer und Betreuer in der Bundesliga (relevant ist der Spielbericht) müssen eine Anti-Doping Verpflichtungserklärung unterfertigt haben und ein gültiges Zertifikat eines absolvierten Anti-Doping eLearning-Kurses besitzen (Auffrischung jedes Jahr).

Spieler mit ausländischem Pass, die an einem Meisterschaftsbewerb teilnehmen, müssen zusätzlich über ein gültiges NOC verfügen.

XII. Administratives

Lizenzgebühren

Die Vereine müssen vor ihrem ersten Meisterschaftsspiel die fälligen Lizenzgebühren bezahlt haben. Falls sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, dürfen Mannschaften in der allgemeinen Klasse so lange nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bis die Rechnung bezahlt wurde. Alle dadurch versäumten Spiele werden in der Halle mit 0:6 gewertet. Sollte der Verein trotzdem zu einem Meisterschaftsspiel antreten, nimmt er unberechtigt an der Meisterschaft teil und der RUSTRA wird entsprechend den Disziplinarbestimmungen Sanktionen ergreifen.

Spielberichte

Es sind ausschließlich aktuelle Spielberichte Halle zu verwenden.

Meldung von Spielergebnissen

Spielergebnisse von Bundesliga-Spielen (inkl. Torschützen) müssen **spätestens drei Stunden nach offiziellem Spielbeginn** in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden und der Spielbericht hochgeladen werden.

Die Ergebnisse (inkl. Torschützen) aller anderen Spiele müssen bis spätestens 23.00 Uhr des Spieltages in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden.

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2025/26



Erfolgen die Eintragungen nicht rechtzeitig wird eine Strafe gem. der auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#) verrechnet.

Strafen

Für allfällige Strafverrechnungen gelten ebenfalls die auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für den österreichischen Hockeyverband

Sabine Blemenschütz
Generalsekretärin

Wien, am 03.11.2025